



## Fraktion im Kreistag des Landkreises Hildesheim

---

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — Postanschrift: Postfach, 31132 Hildesheim  
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — Fax (0 51 21) 3 09-2909 — E-Mail: [Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de](mailto:Kreistagsfraktion@cduhildesheim.de)

**Herrn Landrat  
Reiner Wegner**

**o.V.i.A.**

Hildesheim, 04.04.2012

### **Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung**

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

die CDU geführte Bundesregierung hat mit dem Bildungs- und Teilhabepaket einen Meilenstein im Bereich der Sozialpolitik für bedürftige Kinder und Jugendliche gesetzt. Dabei kommt es besonders darauf an, dass die Mittel ungeschmälert bei den Empfängern ankommen, was unbestreitbar einen größeren Verwaltungsaufwand erfordert, als die simple Pauschalzahlung an die Eltern.

Mit Schreiben vom 29.03.2012 ist eine Anfrage zur Verwendung der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket an Sie gerichtet worden. Nach aktuellen Presseveröffentlichungen haben sich die Zahlen bei Hartz IV Empfängern in Niedersachsen bei Anträgen für Mittagessen und außerschulische Leistungen in der Zeit von Juli bis November 2011 insgesamt verdoppelt.

Weiterhin ist nach Erkenntnissen des Bundesministeriums für Arbeit- und Soziales die große Mehrheit der betroffenen Familien mittlerweile quer über alle Gruppen gut über die Leistungen informiert.

Allerdings gibt es Anzeichen, dass eine Inanspruchnahme auch stark von der Qualität der jeweiligen Verwaltungen abhängt. So wird z.B. in Landkreisen die optiert haben, die Leistung stärker nachgefragt.

Insoweit bitten wir, im Rahmen der o.a. Anfrage auch auf folgende, aus unserer Sicht wichtige Fragestellungen einzugehen:

1. Der Kreistag hat eine Reihe von Werbe- und Informationsmaßnahmen für das Bildungs- und Teilhabepaket beschlossen und Personal zur Verfügung gestellt.  
Wir bitten um Bericht und Einschätzung, über die jeweiligen Maßnahmen und ihre Effektivität.

2. Gibt es Anzeichen von strukturellen Organisationsschwächen im hiesigen Jobcenter in Zusammenhang mit den Informationen und der Gewährung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket? Falls ja welche und welche Maßnahmen sind kreisseitig ergriffen worden?
3. Wie stellt sich die Auslastung des Bildungs- und Teilhabepakets im Einzelnen dar? Welche Leistungen werden besonders nachgefragt, welche nicht, welche Steuerungsmaßnahmen werden ergriffen, welche Planungen liegen für die Zukunft vor?

**Mit freundlichen Grüßen**

**gez. Ute Bertram  
sozialpolitische Sprecherin  
CDU-Kreistagsfraktion**

**F.d.R.**

**Thomas Oelker  
Fraktionsgeschäftsführer**